

Erledigt

Böses BIOS Update hat den Hack gekillt

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. Januar 2019, 03:35

Guten Morgen in die Runde!

Bisher habe ich ja die meisten Stolpersteine selbst aus dem Weg bekommen, doch an diesem knabberte ich mir gerade die Zähne aus. Ich war (mal wieder) so dumm mein BIOS zu aktualisieren. Beim letzten Mal hat das schon Probleme verursacht, die ich damals durch den Wechsel von AptioMemoryFix auf AptioFix2Drv lösen konnte. Leider hat mir das Update nun wieder den Hack zerschossen und macOS mag nicht mehr booten. Im Verbose Mode sehe ich folgendes:



Diverse Recherchen bzgl. der Fehlermeldungen haben mir bisher nichts gebracht. Ich dachte zunächst, dass es wieder ein NVRAM Problem ist, da Clover sich mal wieder nicht merkt, welchen Boot-Eintrag man zuletzt gewählt hatte. Mittlerweile bin mir da jedoch mittlerweile nicht mehr so ganz sicher. Folgendes habe ich bisher ausprobiert:

- [BIOS Einstellungen](#) geprüft
- BIOS Reset mit anschließendem erneuten Setzen der Einstellungen
- Switch von Virtual SMC auf Fake SMC (nur um Sicher zu gehen, Virtual SMC macht ja gerne mal Probleme)
- Durchprobieren aller Aptiofixe
- Durchprobieren aller Aptiofixe in Kombination mit EmuVariable-64
- Rausnehmen diverser ACPI Fixe aus der Clover Config von denen ich weiß dass nicht alle unbedingt nötig sind

Bisher leider kein Erfolg und so langsam gehen mir hier die Ideen aus. Vielleicht kann mir hier ja einer von euch den Schubs in die richtige Richtung verpassen. 🙏

Aktuelle Kexte

- AGPMEnabler
- AppleALC
- Lilu
- CPUFriend + DataProvider
- IntelMausiEthernet
- VirtualSMC
- SMCSuperIO
- SMCProcessor
- Custom USB Port Injector

Aktuelle EFI Treiber

- ApfsDriverLoader
- AptioMemoryFix
- FSInject
- HFSPlus
- VirtualSmc